

## **Selbstverpflichtung der Kursleiter/innen: Abgrenzung zu Therapie und Esoterik**

Sehr geehrter Kursleiter, sehr geehrte Kursleiterin,

die Volkshochschule Tübingen verpflichtet sich gegenüber ihren Kunden zu qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten. Dies schließt eine hohe fachliche, pädagogische und soziale Kompetenz ihrer Kursleiter/innen und die Garantie mit ein, dass in der Gesundheitsbildung (auch der psychischen Gesundheitsbildung), keine bildungsfremden Inhalte und Formen vermittelt werden. Die Volkshochschule grenzt daher ihr Bildungsangebot strikt von Therapie einerseits und Esoterik andererseits ab.

Wir bitten Sie daher, folgende Erklärung zu bekräftigen:

**Als Kursleiter/-in setze ich diese Abgrenzung in meinen Kursen um und halte mich an die Therapie- bzw. Esoterik-Abstinenz selbst dann, wenn die Kunden starke Heilungs- bzw. Heils-Erwartungen an mich stellen. Der Bildungsprozess findet ausschließlich im vereinbarten Volkshochschul-Rahmen statt (Ort, Zeit, Inhalte, Methoden, Umfang). Eine Weiterführung der Veranstaltungen in privater Regie oder eine Vermittlung von Kunden an vertiefende Therapien oder Seminare außerhalb der Volkshochschule ist weder vorgesehen noch zugelassen.**

**Ich verpflichte mich deshalb im Kurs**

- keine KundInnen zu vertiefenden bzw. ergänzenden Veranstaltungen außerhalb der Volkshochschule zu bewegen
- keine Werbung für private Angebote außerhalb der Volkshochschule zu machen
- keine KundInnen für die private Praxis zu rekrutieren
- keine KundInnen für bildungsfremde Ziele zu missionieren.

**Adresslisten von Kunden dürfen nur für volkshochschulinterne Zwecke verwendet werden. Eine volkshochschulfremde Nutzung, z.B. für Eigenwerbung, ist untersagt.**

**Ich verkaufe im Kurs nur die mit der Volkshochschule vereinbarten Unterlagen. Die tatsächlichen Kosten für die Kunden werden explizit in der Kursausschreibung genannt.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift